



Installations- beschreibung

OrgPublisher™ for SAP® solutions:

OrgPublisher SAP-Interface

Version 7.2

Warenzeichen / Marken / Trademarks

SAP, mySAP, R/3 sind Warenzeichen und/oder registrierte Warenzeichen der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

OrgPublisher® ist ein Warenzeichen von PeopleFluent®, in USA und anderen Ländern.

PeopleFluent und die PeopleFluent und OrgPublisher Logos sind Warenzeichen und/oder registrierte Warenzeichen von PeopleFluent. Alle weiteren Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen und/oder registrierte Warenzeichen der betreffen Inhaber.

Microsoft®, Windows®, Windows® 95, Windows® 98, Windows NT®, Windows® 2000, Windows® XP, and Visual Basic® sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation.

Netscape® und Netscape N and Ship's Wheel Logos sind registrierte Handelsmarken von Netscape Communications Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

Novell® ist eine registrierte Handelsmarke von Novell, Inc. in USA und anderen Ländern. Oracle® ist eine registrierte Handelsmarke der Oracle Corporation.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Handelsmarken oder registrierten Handelsmarken von W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

Copyright

Copyright 2022, PeopleFluent. All rights reserved by PeopleFluent®, and Accenture GmbH. Proprietary and confidential.

Die Texte und Illustrationen in der Produktdokumentation wurden mit großer Sorgfalt und Aufmerksamkeit erstellt, dennoch sind einzelne Fehler nicht auszuschließen. Wir begrüßen Vorschläge zur Verbesserung der Produktdokumentation und/oder Hinweise auf möglicherweise Fehler.

Support

Wenn Sie Fragen zur Anwendung haben oder Fragen zum Import der Dateien zu beantworten sind, wenden Sie sich an unseren Support. Sie erreichen unser Support-Center werktäglich per E-mail unter orgpub.support@peoplefluent.com (Bitte schreiben Sie, wenn möglich, in Englisch.)

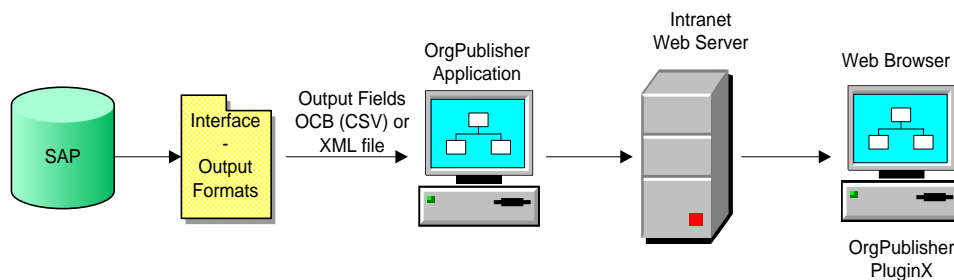
Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht OrgPublisher™ for SAP® solutions.....	5
2	Release-Informationen	6
2.1	Release-Informationen Version 7.2	6
2.2	Release-Informationen Version 7.1	6
2.3	Patch-Informationen Version 7.0.1	6
2.3.1	Neue Funktionen zur Bearbeitung der Daten	6
2.3.2	Korrekturen	6
2.4	Release-Informationen Version 7.0	6
2.4.1	Installation.....	6
2.4.2	SAP HANA Datenbanken	6
2.4.3	Aufruf von OrgPublisher aus HR-Renewal	6
2.4.4	Neues Standard-Ausgabeformat „/EHR/UFL_B“	7
2.4.5	Neue User-Exits im Standard-Modulpool	7
2.5	Release-Informationen Version 6.1	7
2.5.1	Installation.....	7
2.5.2	Neues Standard-Ausgabeformat „/EHR/UFL“	7
2.5.3	Korrektur: Download aus SAP-System startete bleibenden OrgPub32.exe-Prozess im Arbeitsspeicher	8
2.6	Release-Informationen Version 6.0	8
3	Installation	10
3.1	Systemvoraussetzungen	10
3.2	Generelle Vorgehensweise.....	10
3.3	Ablegen der Dateien im SAP System	10
3.4	Installation der Softwarekomponenten	10
3.4.1	Neu-Installation oder Upgrade von Versionen kleiner 7.0.....	10
3.5	Version überprüfen	12
4	Nacharbeiten	13
4.1	Abmischen des Customizings aus Mandant 000	13
4.2	Zusatzmodul: Real-Time Extension.....	14
4.2.1	Webservice Verbindung definieren.....	14

4.2.2	Web Dynpro ABAP (WDA)	15
4.2.3	Integration in das SAP Enterprise Portal	16
5	Anhang.....	19
5.1	Berechtigungen	19
5.2	Web Enabling WebAS – Prerequisites (nur für “Real-Time Extension”).....	20

1 Übersicht OrgPublisher™ for SAP® solutions

Mit dem OrgPublisher SAP-Interface steht Ihnen ein leistungsfähiges Werkzeug zur Verfügung, um Daten aus Ihrem SAP-System zu extrahieren und mit OrgPublisher grafisch darzustellen. Das OrgPublisher SAP-Interface generiert auf der Basis von sogenannten *Ausgabeformaten* ocb-Dateien (im csv Format: Comma Separated Value) oder XML-Dateien. Es werden Beispielformate mitausgeliefert, die Sie direkt für den Download verwenden können. Mit *Wizards (Assistenten)* können Sie mit wenig Aufwand diese Beispielformate Ihren Wünschen anpassen, Customizing-Kenntnisse sind hier nicht erforderlich. Nur bei speziellen Anforderungen erweitern Sie anschließend die Customizing Tabellen für die Ausgabeformate.



Überblick OrgPublisher™ for SAP® solutions

Mit dem Datenexport aus SAP stehen dann die Daten für das OrgChart als ocb-Datei zur Verfügung. Im nachfolgenden Schritt werden im OrgPublisher die Organigramme formatiert und es wird dazu eine zweite Datei mit gleichem Dateinamen (otm-Format) erzeugt. Im letzten Schritt, dem Publizieren, wird im OrgPublisher die htm-Seite für den Web Browser generiert.

Der gesamte Prozess kann im Produktivbetrieb vollautomatisch ablaufen. Damit garantieren Sie, dass die Organigramme, die Sie Ihren Führungskräften und Mitarbeitern – egal ob im Intranet, als pdf-Dokument oder als PowerPoint-Präsentation – anbieten, immer den aktuellen Datenstand aus SAP HR entsprechen.

Die Zusatzkomponente „OrgPublisher™ for SAP® solutions – Real-Time Extension“ wird optional angeboten und setzt auf den „OrgPublisher™ for SAP® solutions“ auf. Hierfür benötigen Sie eine gesonderte Lizenz. Mit der Real-Time Extension werden die Daten real-time aus SAP gezogen, d.h. Sie können aus einer Web-Anwendung wie dem SAP Enterprise Portal oder der „Accenture HR Management Suite“ heraus die Daten real-time aus dem SAP backend downloaden und im Orgchart anzeigen,. Dies geschieht unter Berücksichtigung der SAP Berechtigungen, ohne weiteren Mehraufwand. Die Online-Funktionalität kann aber ebenso auch für den Download der Daten im SAP GUI oder in der PPOME alternativ zur bestehenden Lösung verwendet werden. Der Vorteil an dieser Stelle ist der, dass die lokale Installation des OrgPublisher's entfällt.

2 Release-Informationen

2.1 Release-Informationen Version 7.2

Das OrgPublisher SAP-Interface benötigt keine Produktaktivierung mehr.

2.2 Release-Informationen Version 7.1

Kleinere Fehlerkorrekturen und Korrekturen bei der Installation.

2.3 Patch-Informationen Version 7.0.1

2.3.1 Neue Funktionen zur Bearbeitung der Daten

- **Selektion von Objekten, die auf definierten strukturellen Berechtigungen basieren**
Beim Herunterladen von Daten aus SAP werden Objekte jetzt anhand derjenigen Regeln automatisch eingefügt und ausgeschlossen, die in den dem Benutzer zugeordneten strukturellen Berechtigungen hinterlegt sind.

2.3.2 Korrekturen

- **Kompatibilität mit der SAP HANA Datenbank**
Templates in dem Programm *Verwaltung von Templates* wurden auf HANA Datenbanksystemen nicht richtig exportiert. Dieser Fehler wurde behoben.
- **Extrahierung von Bezeichnungen für zusätzliche Felder.**
Bezeichnungen für zusätzliche Felder wurden beim Speichern der Ausgabe auf dem lokalen Rechner nicht extrahiert. Dieser Fehler wurde behoben.
- **Foto-Ausgabe**
Verschiedene Probleme beim Export von Mitarbeiter-Fotos wurden behoben.
- **Extrahierung von Währungs-Informationen**
Eine kleine Änderung bei der Extrahierung von Währungs-Informationen wurde durchgeführt, um Laufzeitfehler zu vermeiden.

2.4 Release-Informationen Version 7.0

2.4.1 Installation

Mit Version 7.1 ist der Installationsprozess jetzt auf das modernere AAK umgestellt. Sie installieren das OrgPublisher SAP-Interface jetzt anhand von SAR-Dateien über die Transaktion SAINT statt wie bisher über Transport-Dateien.

2.4.2 SAP HANA Datenbanken

Das OrgPublisher SAP-Interface ist vollständig kompatibel mit SAP HANA Datenbanken.

2.4.3 Aufruf von OrgPublisher aus HR-Renewal

OrgPublisher™ kann jetzt, ähnlich wie in PPOME, auch aus *HR Renewal* heraus aufgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie in der Funktionsbeschreibung unter *5 OrgPublisher in HR Renewal aufrufen*.

2.4.4 Neues Standard-Ausgabeformat „/EHR/UFL_B“

Ab Version 11.9 stehen Ihnen im OrgPublisher™ weitere vordefinierte Reports zur Verfügung, mit denen Sie einfach Charts, Organigramme, etc. erstellen können. Diese Reports basieren auf einer reduzierten Variante des *Universal File Layout (UFL)*, welches die Eingabefelder fest vorgibt. Mit dem neuen Standard Ausgabeformat */EHR/UFL_B Universal File Layout ab 11.9* können Sie die neuen vordefinierten Reports mit Ihren SAP-Daten nutzen.

2.4.5 Neue User-Exits im Standard-Modulpool

Der Standard-Modulpool wurde um zwei neue User-Exits erweitert. Der User-Exit GET_PICTURE_URL ermöglicht das Auslesen der Foto-URL aus dem SAP Archive Link. Mit dem User-Exit READ_IT41_DATE können Sie sowohl das Datum einer bestimmten Datumsart als auch dessen Alter in Tagen, Wochen, Monaten oder Jahren auswerten.

2.5 Release-Informationen Version 6.1

2.5.1 Installation

Ab Version 6.1 wird die Installation auf SAP R/3 Enterprise (4.7) sowie mySAP ERP 2004 (5.0) nicht mehr unterstützt.

Hinweise zur Installation der Version 6.1 finden Sie im Kapitel 3 Installation.

2.5.2 Neues Standard-Ausgabeformat „/EHR/UFL“

Ab Version 11 stehen Ihnen im OrgPublisher™ vordefinierte Reports zur Verfügung, mit denen Sie einfach Charts, Organigramme, etc. erstellen können. Diese Reports basieren auf dem „Universal File Layout“ (UFL), welches die Eingabefelder fest vorgibt. Entspricht ein Ausgabeformat dem UFL, so können Sie die vordefinierten Reports mit Ihren SAP-Daten nutzen.

Hinweis: Die vordefinierten Reports steht Ihnen im OrgPublisher™ nur zur Verfügung, wenn Sie die Premium-Version des OrgPublisher™ verwenden.

Für den OrgPublisher™ for SAP® solutions können Sie jetzt das Ausgabeformat */EHR/UFL* verwenden. Das Format unterstützt die folgenden Datenfeld-Gruppen

- OrgPublisher Standardfelder 1-19
- Common Generic Fields 20-52

Mit dieser Basis-Version können Sie bereits einen Großteil der vordefinierten Reports verwenden. Sie können das Ausgabeformat aber auch manuell erweitern, um weitere vordefinierte Reports nutzen zu können.

2.5.3 Korrektur: Download aus SAP-System startete bleibenden OrgPub32.exe-Prozess im Arbeitsspeicher

Bei jedem direkten Aufruf des OrgPublisher™ aus dem SAP-System (z.B. aus PPOME) wurde ein OrgPub32.exe-Prozess im Arbeitsspeicher gestartet, der beim Schließen der OrgPublisher-Anwendung nicht wieder beendet wurde. Dieses führte zu einer Verlangsamung bzw. Abbruch des Rechners. In diesem Release ist hierfür eine Korrektur enthalten.

2.6 Release-Informationen Version 6.0

Änderungen/Neuerungen an der Benutzungsoberfläche

- **Auswahl der bevorzugten Sprache bei Download der Daten aus SAP**
Bisher konnten Sie zur Auswahl der Sprachen für die Textdaten entweder eine Sprachreihenfolge angeben oder die Sprache fest vorgeben, in der die Daten ausgegeben werden soll. Jetzt können Sie eine primäre Sprache festlegen, in der die Texte vorrangig ausgegeben werden sollen. Ist die primäre Sprache nicht vorhanden, ermittelt das System den Text anhand der bisher schon verfügbaren Optionen zur Auswahl der Sprachen.
- **Auswahl einer Variante des OrgPublisher bei Aufruf über das OrgManagement (PPOM*)**
Wenn Sie den OrgPublisher über das Organisationsmanagement aufrufen (Transaktion PPOME und PPOM_OLD), können Sie jetzt den OrgPublisher über eine Variante starten. Hierzu können Sie im Customizing der Basisparameter das zusätzliche Feld *Variante* in das Dialogfenster der PPOM* einblenden.
- **Anpassung der F4-Hilfe für Webtemplates (Real-time Extension)**
Die Auswahl (F4-Hilfe) von Webtemplates zeigt nun die Dateinamen der publizierten Charts auf dem Webserver. Bisher wurden die OTM-Dateien angezeigt, welche jedoch in diesem Szenario nicht eindeutig sind.

Neue/Geänderte Funktionen im Customizing

- **Ausschließen von Ausgabedefinitionen**
Sie können jetzt einzelne Ausgabedefinitionen der Ausgabeformate über das Setzen eines „*“ von der Verarbeitung ausschließen. Diese Funktion können Sie in der Testphase nutzen, um z.B. das Setzen von Kennzeichen im OrgPublisher zu vermeiden.
- **Kopieren von kundenindividuell angepassten Ausgabeformaten**

Im Wizard für die Ausgabeformate können Sie jetzt auch kundenindividuell erstellte Ausgabeformate, die über das Customizing in der Tabelle „Ausgabedefinitionen“ verändert wurden, kopieren. Wählen Sie hierzu beim Kopieren oder Ändern eines Ausgabeformates im Schritt *Layout der Boxen festlegen* die Option *Sonderformat*.

- **Änderung des Standard-Ausgabeformat „/EHR/STAFF“**

Im Standard-Ausgabeformat /EHR/STAFF wurde die Abfrage zur Ermittlung des Positionstyps <SF> für Stabs-Organisations-Einheiten verschoben. Diese erfolgt jetzt nach der generellen Abfrage auf Positionstyp <ORG> für Organisations-Einheiten ohne Leiterplanstelle.

- **Änderungen in der Dokumentation**

Die Funktionsbeschreibung wurde um die hier in den Release-Informationen aufgeführten Informationen erweitert.

3 Installation

3.1 Systemvoraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass Sie auf den betroffenen Systemen mindestens die SAP_BASIS Releases vom 08. Februar 2013 installiert haben. Hierbei handelt es sich um die folgenden Support Package Levels:

- SAP_BASIS 7.00 – Support Package 28
- SAP_BASIS 7.01 – Support Package 13
- SAP_BASIS 7.02 – Support Package 13
- SAP_BASIS 7.31 – Support Package 06
- SAP_BASIS 7.40 – Support Package 01
- SAP_BASIS 7.50 – Wird nicht benötigt

3.2 Generelle Vorgehensweise

Die Installation von *OrgPublisher SAP-Interface* besteht aus zwei Schritten:

1. Installieren der Softwarekomponenten
2. Abmischen des Customizing aus Mandant 000 und Nacharbeiten

Nach der Installation müssen Sie *OrgPublisher SAP-Interface* aktivieren. Lesen Sie dazu den Abschnitt 5 Produktaktivierung.

3.3 Ablegen der Dateien im SAP System

Die Dateien, die die Objekte von *OrgPublisher SAP-Interface* enthalten, werden im OrgPublisher Installationspaket zur Verfügung gestellt. Nach erfolgreicher OrgPublisher-Installation auf einem Server oder lokalen Workstation, sind die Dateien im OrgPublisher Verzeichnis im Unterordner SAP erhältlich (Standardpfad: C:\Programme(x86)\OrgPubX, wobei X für die OrgPublisher Versionsnummer steht).

- Laden Sie die SAR-Dateien in Ihr SAP System über Transaktion SAINT -> Installation Package -> Packages laden -> vom Frontend.

3.4 Installation der Softwarekomponenten

3.4.1 Neu-Installation oder Upgrade von Versionen kleiner 7.0

OrgPublisher SAP-Interface muss mit allen Softwarekomponenten über das SAP Add-On-Installation-Tool (Transaktion SAINT) installiert werden. Mindestvoraussetzung ist SAINT/SPAM Installationslevel 0060. Führen Sie die Installation der Softwarekomponenten in der folgenden Reihenfolge durch:

#	Software-komponente	Release	Beschreibung
1	EHRBASIS	703	Basis Components
2	ORGPUB	720	OrgPublisher SAP-Interface
3 (optional)	ORGPUBRT	200	OrgPublisher SAP-Interface – Realtime Extension

Durch die gesetzten Importbedingungen innerhalb der Softwarekomponenten kann im Add-on-Installation-Tool auch eine automatische Installation aller Komponenten auf einmal gestartet werden.

3.5 Version überprüfen

Wenn Sie überprüfen möchten, welche Version und /oder Patches Sie aktuell eingespielt haben, dann wählen Sie im Menü des Programms bzw. Transaktion /EHR/SOL71_ORGPUB *Anwendung* -> *Version*. Über die Drucktaste *Status* erhalten Sie weitere technische Detailinformationen.


Diese Funktion können Sie auch separat über das Menü *Anwendung* -> *Status* aufrufen. Die Informationen unterstützen auch unseren Support, um Ihnen bei Fragen schneller helfen zu können.

OrgPublisher for SAP solutions - Version

Release: 7.1.0 (Realtime Extension 7.1.0)
Veröffentlichungsdatum: 18.06.2019

System-Informationen

HR Release: 600
SAP-Release: 700
Betriebssystem: Windows NT
Datenbank: MSSQL
SAPGUI-Release: 7500 4



OrgPublisher for SAP solutions - Anzeigen der Release-Informationen

Statusermittlung für OrgPublisher for SAP solutions

Sie können die folgende Liste in eine lokale Datei speichern und anschließend an den Support senden.

Systemdatum: 11.06.2019
Installierte Version: 7.1.0 (Realtime Extension 7.1.0)
Veröffentlichungsdatum: 18.06.2019
System: D60
Mandant: 099

4 Nacharbeiten

4.1 Abmischen des Customizings aus Mandant 000



Das Programm /EHR/SOL71_CUST mischt die Standardformate und Templates (/EHR*) in den Customizingeinträgen aus Mandant 000 mit dem Arbeitsmandanten ab.

Hinweis: Dieser Schritt ist optional, wenn Sie ein Upgrade von einer älteren Version durchgeführt haben.

Hinweis: Kundeneigene Ausgabeformate und Templates werden dabei nicht gelöscht oder überschrieben!

1. Starten Sie den Report z.B. über die Transaktion SA38

OrgPublisher for SAP solutions - Kopieren Customizing aus Mandant 000



Hinweis

Dieses Programm liest für Standard-Customizing (z.B: /EHR* Ausgabeformate) aus Mandant '000' und überträgt es in Ihren Arbeitsmandanten.

Dabei können Sie entscheiden, ob die bereits vorhandenen Einträge bestehen bleiben oder durch die Einträge aus Mandant '000' überschrieben werden sollen.

Keine kundenspezifische Konfiguration wird gelöscht oder geändert.

Kopieroptionen

Vorhandene Standard-Einträge im Arbeitsmandanten überschreiben

☒ Ausgabeformate und Templates (empfohlen: ja)

☒ Wizardobjekte (empfohlen: ja)

☐ Grundeinstellungen (empfohlen: nein)

☐ Testlauf

Während eines Echtlauf wird ein Customizing-Auftrag erstellt, der die kopierten Daten enthält.

Auftragstext

2. Lassen Sie die anderen Optionen auf den empfohlenen Einstellungen. Achten Sie darauf, dass „Testlauf“ auf **Nein** steht.
3. Führen Sie das Programm aus.

4. Buchen Sie die kopierten Einträge auf einen Customizing-Auftrag. Den Auftrag wählen Sie in dieser Abfrage aus. Sie können auch einen neuen Auftrag anlegen.
5. Die Anzahl der je Tabelle kopierten Sätze finden Sie dann in der Spalte unter der Arbeitsmandantennummer.

OrgPublisher for SAP solutions - Kopieren Customizing aus Mandant 000

Die übernommenen Daten wurden auf einen Auftrag gebucht: **D47K906502**
Sie können auf die Auftragsnummer klicken, um in den Workbench Organizer zu springen.

Satzstatistik				
Tabelle	Mandant 000	Mandant 099	zu übertragen	Status
/EHR/S71_T778L	0	0	0	OK
Ausgabeformate und Templates				
/EHR/S71T_COMM	39	1	39	OK
/EHR/S71T_FORMAT	19	185	19	OK
/EHR/S71T_INFOR	0	4	0	OK
/EHR/S71T_OBJ	42	5	42	OK
/EHR/S71T_OUTP	366	46	366	OK
/EHR/S71T_TAGN	604	604	604	OK
/EHR/S71_DOWN	266	1.322	266	OK

4.2 Zusatzmodul: Real-Time Extension

Die folgenden Konfigurationen sind nur dann erforderlich, wenn Sie das Zusatzmodul „Real-Time Extension“ lizenziert haben. Dieses Modul ist nicht Bestandteil einer Testlizenz.

Zusätzlich zu der SAP-Softwarekomponente benötigen Sie einen „Installer“ (exe-Datei) für den Webserver. Dazu gibt es eine weitere Dokumentation „*OrgPublisher Real-time Overview.pdf*“, welche im Installationspaket enthalten ist.

4.2.1 Webservice Verbindung definieren

Mit dieser Aktivität definieren Sie in SAP die Verbindung zum Web-Service. Dazu ist in der Standardauslieferung der Real-Time Extension ein Enterprise Web-Service enthalten und beim Import die Proxyklasse /EHR/CO_ORG_PUB_WSSOAP installiert worden. Diese wurde mit Hilfe einer WSDL-Datei generiert.

Voraussetzung

- Sie haben den Web-Service installiert. Lesen Sie dazu das Dokument „*OrgPublisher Real-time Overview.pdf*“.
- Sie haben im Einführungsleitfaden des *OrgPublisher™ for SAP® solutions - Real-Time Extension* unter *Grundeinstellungen -> Webserver* Ihre(n) Web-Server angegeben.


Vorgehen

Über Ports werden die Daten vom SAP-System an den Web-Service geschickt. Gehen Sie wie folgt vor, um für den Web-Service-Client-Proxy einen logischen Port zuzuordnen. Sie müssen dieses für mindestens einen logischen Port durchführen:

1. Rufen Sie im Einführungsleitfaden die Aktivität *Grundeinstellungen -> Pflege logischer Ports* auf.
2. Geben Sie die Proxyklasse /EHR/CO_ORG_PUB_WSSOAP an. Ändern Sie diese nicht.

3. Geben Sie im Feld *Logischer Port* einen Ihrer Web-Server an. Über die Auswahlhilfe erhalten Sie alle Web-Server, die Sie im Customizing bereits angelegt haben (Tabelle /EHR/S71_SERVER).
4. Markieren Sie für Ihren ersten logischen Port das Feld *Default Port*.
5. Rufen Sie die Registerkarte *Aufrufparameter* auf und geben Sie URL an. Mit dieser URL wird dann auf den Webservice zugegriffen, siehe Dokument „*OrgPublisher Real-time Overview.pdf*“.
6. Geben Sie gegebenenfalls weitere Logische Ports an.
7. Die Einstellungen können nicht transportiert werden. Wiederholen Sie daher diese Aktivität auf allen Systemen, die Sie im Einsatz haben.

Logischen Port bearbeiten



Logischer Port	
Proxyklasse	/EHR/CO_ORG_PUB_WSSOAP
Logischer Port	SERVER CUSTOMER aktiv
Beschreibung	SERVER CUSTOMER
Default Port	<input checked="" type="checkbox"/>

Allgemeine Einstellungen

Laufzeit
Aufrufparameter
Operationen
Fehleranalyse
XI Empfänger

☐ HTTP Destination

Pfadsuffix

☒ URL

☐ lokaler Pfadpräfix

Art des Bindings

Applikationsspezifische Einstellungen

Globale Einstellungen
Operationen

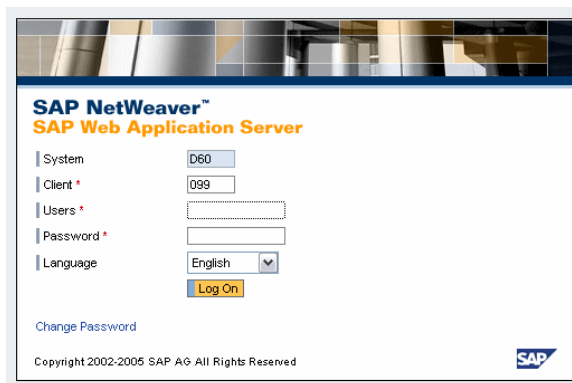
Message ID: ☐

Statushaltung: ☐

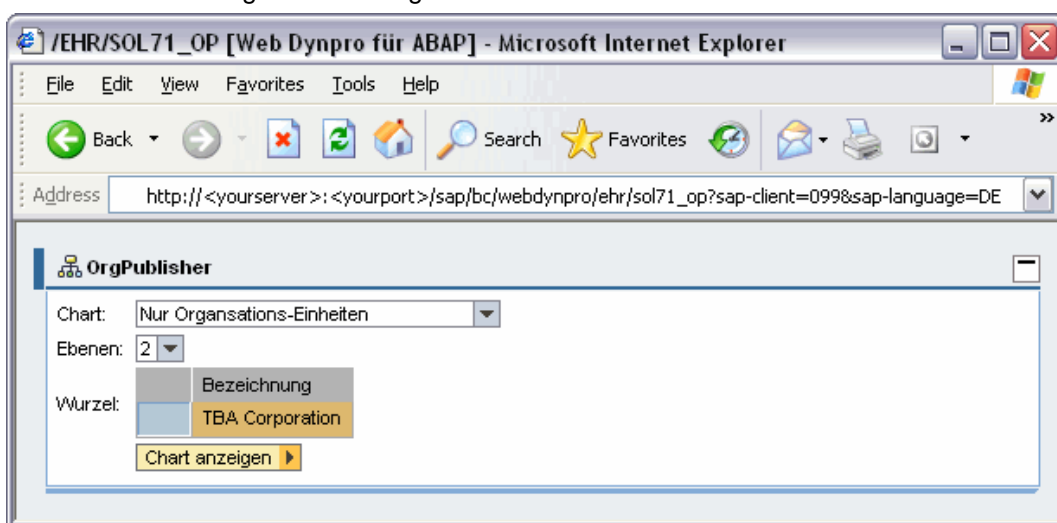
4.2.2 Web Dynpro ABAP (WDA)

Wenn Sie den Transportauftrag eingespielt haben, prüfen Sie bitte, ob die Voraussetzung zur Ausführung von Web Applikationen auf Ihrem System gegeben sind:

1. Starten Sie die Transaktion SICF und aktivieren Sie den Knoten **default_host->sap->bc->webdynpro->ehr->sol71_op**
2. Wählen Sie "Service testen" aus dem Kontextmenü (es öffnet sich ein neues Internet Explorer Browserfenster mit dem Anmeldedialog des WebAS:



Nach der Anmeldung erscheint folgendes Bild:



Sollte dies nicht passieren, prüfen Sie bitte, ob die Voraussetzungen gegeben sind (siehe Anhang).

4.2.3 Integration in das SAP Enterprise Portal

Voraussetzung für die Nutzung der Applikation ist die Einrichtung einer Verbindung zu dem Web Service auf dem OrgPublisher Web Server.

Erstellen Sie nun eine neue Portalseite, die die Applikation als iView enthält. Wenn Sie das iView alternativ in ein bestehendes ESS/MSS integrieren möchten, kann es erforderlich sein, dies über das "Homepage Framework" Customizing in Ihre bestehende Umgebung zu integrieren. Hierzu bieten wir gern auf Nachfrage Unterstützung an.

Schritte in der Systemadministration

1. Systemalias "ACN_CHARTING" hinzufügen
Unter Systemadministration->Systemkonfiguration sollten Sie unter "Portal-Content" Ihr HR System finden (den WebAS auf welchem Sie den Transport eingespielt haben).
Mittels Doppelklick gelangen Sie in die Detailansicht.
Wählen Sie im DropDown Feld "Anzeigen:" den Punkt "Systemalias".
Fügen Sie den Systemalias "ACN_CHARTING" hinzu.

2. Eigenschaftskategorie "Web Application Server (Web AS)" pflegen
Wählen Sie im DropDown Feld "Anzeigen:" den Punkt "Objekt".
Wählen Sie im DropDown Feld "Eigenschaftskategorie:" den Punkt " Web Application Server (Web AS)".
Füllen Sie mindestens folgende drei Felder aus:
Web AS Beschreibung: Ihr Systemkürzel (z.B. "D60")
Web-AS-Hostname: Hostname und Port (z.B. "myserver.mycompany.com:8000")
Web-AS-Protokoll: z.B. "http"
3. Leseberechtigung vergeben
Die Anwender müssen Leseberechtigung auf das System haben.
Wählen Sie im DropDown Feld "Anzeigen:" den Punkt "Berechtigungen".
Ordnen Sie der gewünschten Benutzergruppe oder Rolle die Berechtigung "Lesen" zu und wählen Sie die Option "Benutzer" (Checkbox).

Schritte in der Content-Administration

1. Neuen Ordner unter "Portal-Content" anlegen
Beispiel auf unserem System: ACN Home->OrgCharting
ACN Home: ID: acn_home Prefix:com.acn.hcms
OrgCharting: ID: opsap Prefix: <leer>
2. iView im neuen Ordner anlegen
 - Im Kontextmenü des neuen Ordners wählen Sie "Neu->iView"
 - Unter "Quellentyp" wählen Sie "iView Vorlage" und "Weiter"
 - In "Schritt 1 - Vorlagenauswahl" wählen Sie "iView SAP-Web-Dynpro" und "Weiter"
 - In Schritt 2 - Allgemeine Eigenschaften" füllen Sie folgende Felder:
iView-Name: (z.B. "OrgPublisher". Dies ist der Name, der dem Anwender angezeigt wird)
iView ID: (z.B. iv_opsap)
iView-ID-Präfix: (z.B. com.yourcompany.yoursubarea)
 - In "Schritt 3 - Web Dynpro Plattform" wählen Sie "Web Dynpro for ABAP" und "Weiter"
 - In "Schritt 4 - Web Dynpro Parameters" füllen Sie folgende Felder:
System: Wählen Sie im DropDown den Alias "ACN_CHARTING"
Namespace: ehr
Application Name: sol71_op
Web Dynpro Client: Plain HTML
3. Rolle anlegen
 - Im Kontextmenü des neuen Ordners wählen Sie "Neu->Rolle"
 - In "Schritt 1 - Allgemeine Eigenschaften" füllen Sie folgende Felder:
Rollenname: (z.B. "OrgCharting". Dies ist der Name, der dem Anwender angezeigt wird)
Rollen-ID: z.B. "ro_opsap"
 - Öffnen Sie die Rolle für die Bearbeitung und wählen Sie unter "Eigenschaftskategorie den Eintrag "Navigation"
Wählen Sie "Ja" unter "Einstiegspunkt". Dadurch erscheint die Rolle unter dem gewählten Namen im obersten Menü.

4. iView in die neue Rolle aufnehmen
Wählen Sie per Rechtsklick auf das iView aus dem Kontextmenü den Punkt "iView zu Rolle hinzufügen->Deltalink"
5. Weisen Sie über die Benutzeradministration die Rolle den Benutzern zu

5 Anhang

5.1 Berechtigungen

Berechtigungen in der Rolle EHR-SOLUTION:_ORGPUBLISHER

In dieser Rolle sind folgende Berechtigungen bereits enthalten, die für das Customizing des OrgPublisher Interfaces und das Starten des Downloadprogramms notwendig sind.

Im Einzelnen sind das:

Berechtigung zum Starten der Transaktionen

/EHR/SOL71_IMG	Aufruf Einführungsleitfaden (IMG) für OrgPublisher Interface
/EHR/SOL71_ORGPUB	Starten des Download Report
/EHR/SOL71_WZ_FORMAT	Aufruf Wizard für Ausgabeformate
SP11	Anzeige TemSe-Inhaltsverzeichnis
/EHR/SOL71_PARAMS	Verwalten Basisparameter
/EHR/SOL71_DOWNV1	Pflege der Ausgabeformate
/EHR/SOL71_SCENA	Pflege der Varianten für Transaktionen
/EHR/SOL71_TAGN	Pflege der Spaltennummer und XML-Elementnamen
/EHR/SOL71_TEMPLATE	Pflege des Templates
/EHR/SOL71_WZ_FIELD	Wizard für zusätzliche Felder
/EHR/SOL71_WZ_POSTY	Wizard für Positionstypen
/EHR/SOL71_WZ_OBJF	Wizard für Objektfilter
/EHR/SOL71_WZ_OUTF	Wizard für Ausgabefeldfilter
OOAW	Pflege von Auswertungswegen

Berechtigungen für die TemSe	Lesen, Schreiben und Verwalten der TemSe-Objekte. Die TemSe kann im Interface zur Zwischenspeicherung von Daten verwendet werden.
-------------------------------------	---

Weitere Berechtigungen

Weiterhin empfehlen wir noch folgende Berechtigungen. Diese sind aber nicht in der ausgelieferten Rolle enthalten.

Berechtigung zum Starten der Transaktionen

SM30	Aufruf der Tabellenpflege
SM36	Jobverwaltung
SM34	Aufruf Viewclusterpflege
SE38/SA38	Ausführung von Reports

Für die Verwaltung der Customizing-Einstellungen

Tabellenpflege	für die Berechtigungsgruppen &NC& und PS
Customizing-Aufträge	Anlegen und Ändern
SAP-GUI	Exportieren von Daten, um Daten auf die lokale Workstation laden zu können.

Lesen der Personaldaten und PD-Objekte

Um Daten der jeweiligen Objekte aus dem Organisationsmanagement und Personalstamm auszulesen, muss der Benutzer über die erforderlichen Zugriffsrechte auf die zu lesenden Infotypen und eventuell auch über strukturelle Berechtigungen verfügen (je nach Ausgabeformat/Umfang zu definieren).

OrgPublisher und Berechtigungen im Intranet

Hinweis: Nach dem Download der Daten befinden sich die Daten außerhalb des SAP-Berechtigungssystems. Deshalb müssen Sicherungsmechanismen und Werkzeuge außerhalb des SAP-Systems vorgesehen werden. Beispielsweise die Zugriffsprüfung mittels Active Server Pages (ASP) im Intranet oder Ähnliches.

5.2 Web Enabling WebAS – Prerequisites (nur für “Real-Time Extension”)

Your Web Application Server must be configured to run BSP Services or Web Services.

To test this you could perform the following steps:

1. Start transaction SICF
2. Navigate in the tree to
default_host->sap->bc->bsp->sap->it00. Right click and select “Activate Service” if it is not already activated.

Also activate the following nodes:

default_host/sap/option

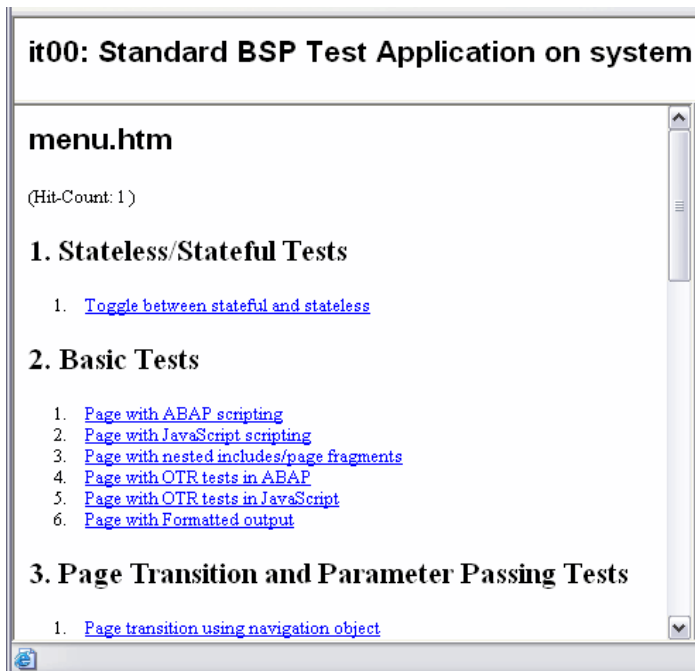
default_host/sap/public (standard icons and login screen)

default_host/sap/bc/bsp/sap/public (standard icons)

default_host/sap/bc/bsp/sap/system* (login screen)

In the dialog window select the Yes-Option with the tree Symbol to activate all Services below the selected node.

3. Right click service IT00 and select "Test Service".
A browser window should open. You should see the following screen with the heading "it00: Standard BSP Test Application on system <sysid>"



4. If your Application uses the SAP Standard login screen for Web Applications, the SSO profile parameters must be set correctly:
 System profile parameters (RZ11) **login/accept_sso2_ticket** and **login/create_sso2_ticket** must be set to "1" if the standard Web login screen (from service /sap/bc/bsp/sap/system) should be used. The login application requests a logon-ticket from the WebAS which it sets in a cookie in the browser.
 For more information, see the documentation for the parameters in transaction RZ11.
5. If the application still does not show up in your browser, you should contact your system administrator as he may have to change some other profile parameters and restart the system.
 Hints for the Administrator:
6. Check the profile parameters in transaction SMICM (Goto->Parameters->Display). Especially **icm/host_name_full** should be set correctly (see attached document BSP-InDepth--Fully-Qualified-Domain-Names.PDF)

The HTTP Service must be running (SMICM Goto->Services; Check the service; Goto->Service->Activate)